

idms@uni-hamburg.de

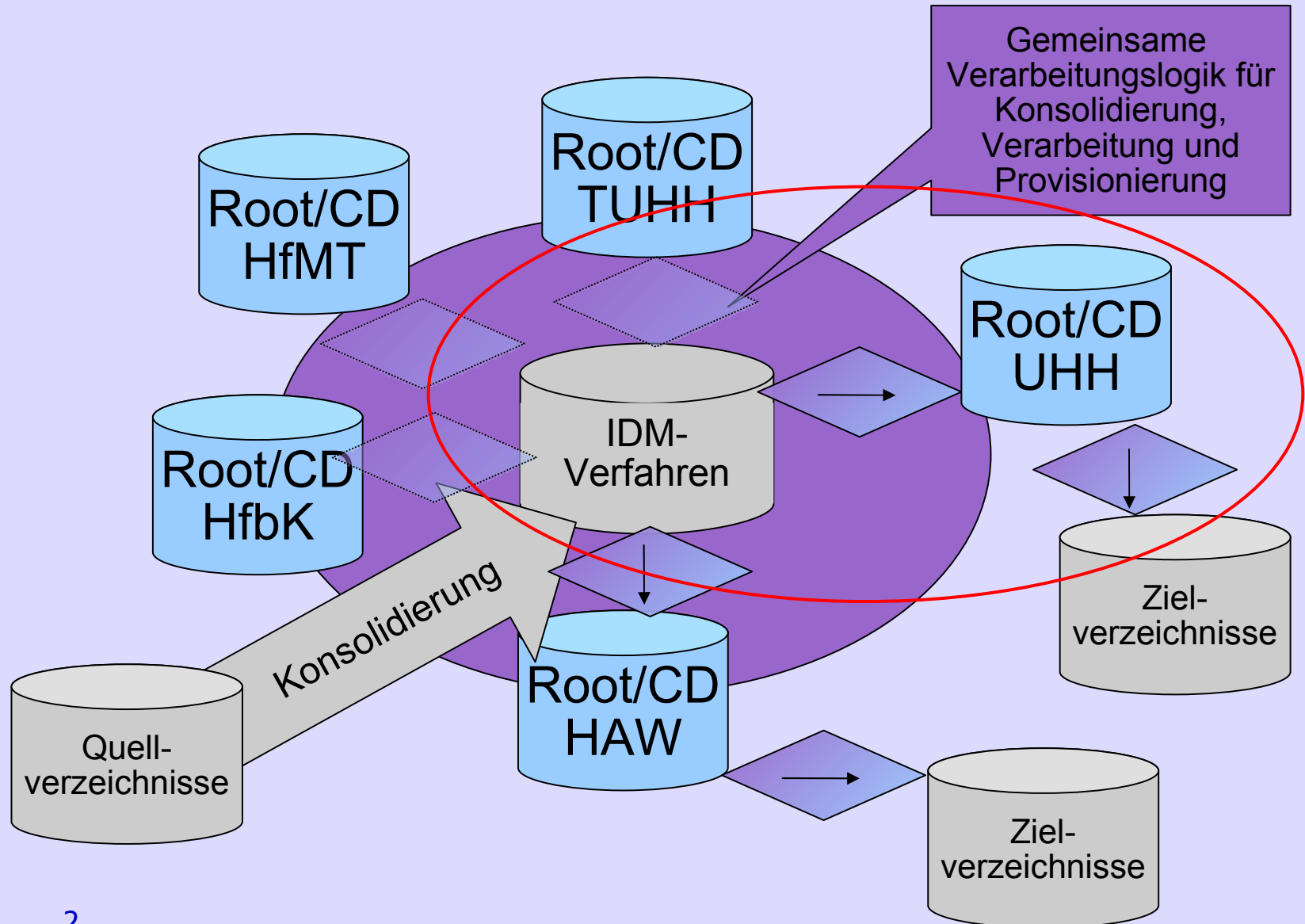
Kurzinformationen zu Verfahrensstand, Planung und Verbindung
mit eCampus II
und Rolle des XML-Brokerdienstes

Golem

AK Verzeichnisdienste des ZKI am 11.10.2007

stefan.gradmann@rrz.uni-hamburg.de
ronald.winnemöller@rrz.uni-hamburg.de

IDMS-UHH und eCampus II





Verfahrensstand IDMS UHH / Gesamtstatus

- Ziel des Gesamtprojektes ist die Bereitstellung konsolidierter Personenidentitäten an zentraler Stelle und daraus abgeleiteter einheitlicher Verfahren für Authentifizierung.
- Gegenstand der Phase 1 war die Realisierung einer technischen Plattform für die zentrale Bereitstellung von Personenidentitäten
- Gegenstand der noch nicht begonnenen Phase 2 ist die Anbindung der bislang von ZenBen versorgten und weiterer Zielsysteme an diese Plattform sowie die Verbindung mit dem hamburgweiten Verfahren
- Vorbereitung der Phase 2 durch eine AG des RRZ, in die zunehmend auch Personalvertretung und weitere Vertreter aus den Fakultäten einbezogen sind/sein werden
- Kontext: KoOP und eCampus
- Lektionen
 - Generelles Problem der ersten Phase war die mangelnde Planbarkeit bedingt durch Abhängigkeiten von Datenlotsen / Campusnet
 - Ein weiteres generelles Problem war und ist die dünne Ressourcendecke
 - Aufwandsverteilung: 40% Konzeption, 20% Implementation, 40% Test



Sicher absehbare Teile der Phase II: Mitarbeiterdaten und Corporate Directory

- Ausweitung des Attributrahmens für Mitarbeiterdaten ...
- UserApplication (Administrationstool)
- CD-Funktionalität:
 - Authentisierungsinstanz für alle Anwendungen mit direkter LDAP-Authentifizierung ohne weiteren Kontext. So z.B. Webanwendungen die hierdurch eine einheitliche Anmeldung mit den bestehenden Credentials (Username und Passwort) erhalten.
 - Aus den Erfahrungen vergleichbarer Projekte ist nicht definitiv absehbar welche Anwendungen das in Zukunft sein werden. Es ist jedoch mit einem kurzfristig hohen Anstieg der Zugriffe zu rechnen.
 - Ggf. auch als Adressbuch (für z.B. Outlook, Thunderbird oder Groupware) nutzbar. Hierdurch würde in der UHH erstmalig ein Zugriff vollständiger Datenbestand aller an der UHH geführten Personen geboten.
- Schritte für Realisierung und Inbetriebnahme:
 - Abschluss der Anforderungsdefinition
 - Klärung der rechtlich/organisatorischen Betriebsvoraussetzungen (PR, Datenschutz)
 - Realisierung und Anschluss des UHHCD an das UHHIDMS
 - Test des UHHCD (Treiber und Zugriff von Anwendungen auf das CD)
 - Abnahme des Systems mit den in der Anforderungsdefinition aufgeführten Funktionen
 - Dokumentation
 - Vorbereitung des Routinebetriebes



Sicher absehbare Teile der Phase II: Golem

• Funktionalität:

- XML-basiertes brokering von Autorisierungs-, Kontext- und Objektattributen zwischen WWW-Anwendungen
- Im ersten Schritt: Single SignOn für Blackboard, MyCoRe, Commsy, FoDok etc. Für den Anwender stellen sich damit die verschiedenen Webanwendungen als ein integriertes System dar
- Basis für kooperatives E-Learning Dienstszenario mit HAW im Rahmen von KoOP

• Schritte für Realisierung und Inbetriebnahme

- Anforderungsdefinition
- Anschluss des GOLEM an das UHHIDMS
- Test des GOLEM (Treiber und Zugriff auf den GOLEM)
- Abnahme des Systems mit den in der Anforderungsdefinition aufgeführten Funktionen
- Dokumentation
- Vorbereitung des Routinebetriebs

Anbindung weiterer Systeme in Phase II im Kontext der IT-Strategie der UHH

- Bekannte Kandidaten für weitere Anbindungsschritte
 - File-Sharing Systeme (Novell)
 - Drucksysteme (Novell und/oder Printserver)
 - E-Mail (Existierende RRZ-Lösung)
 - NIS
 - Authentifizierunginseln auf dem Campus (Physik, Informatik, DWP etc.)
- Ausgewählte in diesem Zusammenhang klärungsbedürftige Fragen
 - Welche der anzubindenden Lösungen können über CD/LDAP bedient werden?
 - Welche dieser Lösungen können über Golem angebunden werden?
 - Welche dieser Lösungen müssen direkt aus dem IDMS provisioniert werden?
 - Wo sollen autorisierungsrelevante Informationen vorgehalten werden?
 - Was ist die Plattformstrategie der UHH (und nicht allein des RRZ) und welche Lösungen sind Teil dieser Strategie?
- Gegenstand laufender Beratungen in RRZ-AG und später sicher (und primär!) weiterer Gremien ...

- eCampus II
 - Hochschulübergreifendes Verfahren für IDM
 - Start per 01.03.2007
 - Projektdefinition (Projektprofil) ist erfolgt
 - Feinplanung ist im Gang
 - Besetzung einer Stelle IIa ist per 01.10.2007 erfolgt
 - Mehr zu idms@eCampus II unter <http://www.ubka.uni-karlsruhe.de/cgi-bin/psview?document=2007/informatik/9&search=%2f2007%2finformatik%2f9&format=1&page=103>
 - Bzw. auch mein Bericht in Halle 02/2007

IDMS-UHH: Abschlussüberblick

